

Werkstatt für die Stimme

SPOT AUF... Hinterhof-Palazzo ist die Wirkungsstätte von Mary-Lou Sullivan-Delcroix

Von Anja Baumgart-Pietsch

WIESBADEN. „Das ist doch ein richtiger kleiner Hinterhof-Palazzo“, habe ihr ein Gast spontan zugerufen, nachdem sie die Räume so ausgestattet hatte, wie es ihr gefiel, erinnert sich Mary-Lou Sullivan-Delcroix. „Und schon hatten wir den Namen“, sagt die Opernsängerin und Gesangsdozentin, die in der Walramstraße 35 seit über 20 Jahren ihre Werkstatt für Gesang, Spiel und Sprache betreibt. Sie habe ein besonderes Faible für Italien, erklärt die Amerikanerin, die seit 1983 in Wiesbaden unterrichtet.

Alles in mediterranen Farben gestaltet

Die Räume einer ehemaligen Schule für Bauchtanz erschienen ihr 1996 besonders geeignet dafür, ihre Werkstatt für alles, was mit Stimme zu tun hat, einzurichten. „Ich habe sie in mediterranen Ockerfarben gestaltet, rote Samtstühle, Spiegel, Kronleuchter und so weiter“, sagt Sullivan-Delcroix. „Ich fand die Atmosphäre gleich toll, und eine gute Akustik haben wir hier auch.“

Sie selbst und einige Mitarbeiter wie zum Beispiel Sigrid Jennes-Müller, Michael Delcroix oder Andreas Karthäuser erteilen hier Unterricht, aber der „Palazzo“ dient auch als Bühne für Schülervorstellungen sowie



Kleine Konzerte gehören im Hinterhof-Palazzo dazu: Hier begleitet Pianistin Ute Körner eine junge Gesangsschülerin.

Archivfoto: RMB/Heiko Kubenka

Profi-Gastspiele. Dazu kann man ihn auch für eigene Veranstaltungen mieten.

Es gab schon viele Aufführungen im kleinen, intimen Rahmen, so zum Beispiel „Alma Rosé – Bitte vergessen Sie mich nicht“ über die Musikerin, die in Auschwitz das Mädchenorchester leitete, „Liebe, Tod und Kaiserwalzer“ oder ein Abend zur Komponistin und Streiterin für das Frauenwahlrecht, Ethel Smyth. Rund 50 Personen fin-

den im kleinen Saal Platz. Auch der gemütliche Hinterhof kann genutzt werden.

„Ich mag besonders Programme, in denen wir Musik und Literatur verbinden können“, berichtet die Sängerin, die aus Boston stammt und mit einem DAAD-Stipendium nach Europa kam. Sie studierte Gesang in Hamburg und später auch Musikerziehung in Mainz, hatte zahlreiche Opernengagements und spezialisierte sich später auf Liedgesang. Ihre Schule gilt als Privatmusikschule und ist als solche beim Hessischen Schulamt registriert. Sie bietet Einzel- und Gruppenunterricht an für Berufs- und Hobbysänger, Schauspieler, für Personen mit

Sprechberufen wie Lehrer, Pfarrer, Anwälte. Auch für die Wiesbadener Schule für Schauspiel ist Mary-Lou Sullivan-Delcroix als Dozentin für Gesang tätig.

Ab und zu wird als besondere Veranstaltung ein Gesangsseminar in der Toskana geboten, auch in Kärnten gibt es Gesangskurse. Es sind wieder kleine Konzerte in Planung, so zum Beispiel „Stairway to Paradise“, ein Abend mit „nicht nur Gershwin“, so Sullivan-Delcroix, im November. Für 2018 plant sie eine Aufführung zum 100. Geburtstag des österreichischen Komponisten Gottfried von Einem. Und zu Weihnachten findet das traditionelle „Christmas Caroling“ statt.

ADRESSE

► **Hinterhof-Palazzo**, Wiesbaden, Walramstraße 35, Telefon 0611-403464.